

## **Ruhebänke in Witikon**

Im Frühling 2016 häuften sich die Klagen der Quartierbevölkerung über verschmutzte oder beschädigte Ruhebänke. Zudem ergab eine Umfrage des Gemeinschaftszentrums, dass die Witikerinnen und Witiker zusätzliche Sitzbänke an geeigneten Standorten wünschen. Angesichts dieser Fakten handelte der Vorstand des Quartiervereins: Er setzte im September 2016 eine Arbeitsgruppe Ruhebänke ein – mit dem Ziel, dass in Witikon gepflegte Ruhebänke in angemessener Anzahl zur Verfügung stehen: Die Mitglieder der Arbeitsgruppe, Balz Bürgisser (Vorsitz), Heidi Gugolz, Karl Schneider, Edi Schwager und Deborah Mathis, die für Witikon zuständige Quartierkoordinatorin, machten sich zügig ans Werk. Zuerst zeichneten sie auf einem Plan die Standorte der vorhandenen Ruhebänke genau ein – und vermerkten bei jeder Bank, welche Organisation für Aufbau und Unterhalt zuständig ist (beispielsweise die VBZ oder das Tiefbauamt oder Grün Stadt Zürich). Bei dieser aufwändigen Arbeit hat sich Deborah Mathis besonders hervorgetan. Mit viel Beharrlichkeit wurde schliesslich das Ziel erreicht: Der „Bänkli-Plan“ ist vollständig.

## **Beschädigte Bänke**

Aus ihrer Mitte bestimmte die Arbeitsgruppe eine Ansprechperson für die Quartierbevölkerung, einen „Mister Ruhebank“: Karl Schneider. Ihm können beschädigte oder verschmutzte Bänke gemeldet werden – von dieser Möglichkeit machten die Witikerinnen und Witiker schon regen Gebrauch. Als Folge konnten einige verschmierte Ruhebänke der Stadtverwaltung avisiert werden; und diese handelte zügig und reinigte bzw. ersetzte die betreffenden Bänke.

## Neue Ruhebänke

Im Frühling 2017 evaluierte die Arbeitsgruppe neue Standorte für Ruhebänke. Sie bestimmte geeignete Orte für zusätzliche Ruhebänke: fünf im



Siedlungsgebiet und vier im Witiker Wald. Da die Standorte teilweise auf privatem Grund liegen, musste das Einverständnis der Eigentümer eingeholt werden. Dabei bekamen die Mitglieder der Arbeitsgruppe viel Wohlwollen zu spüren. Im Oktober war es schliesslich so weit: Die fünf neuen Ruhebänke im Siedlungsgebiet

wurden durch das Tiefbauamt aufgestellt. Dabei hat sich der betreffende Gebietsmanager, Marcel Lippuner, besonders hervorgetan. Im November



platzierte der zuständige Förster Markus Tanner die vier Ruhebänke im Witiker Wald – je zwei am Oeltisberg und im Gebiet Lybenstein. Diese vier Bänke sind finanziert von Witiker Sponsorinnen und Sponsoren, wobei der Verschönerungsverein Zürich auch einen Beitrag an die Bänke leistete. Für das Tüpfchen aufs i sorgte Stefan Koller,

Leiter des Pflegezentrums Witikon. Auf Wunsch der Arbeitsgruppe liess er im Dezember eine Ruhebank am Kienastewiesweg hinter dem Pflegezentrum aufstellen. Diese Bank ist für alle älteren Menschen, die dort zum Wald spazieren, von grossem Wert.

## Ansprechperson

Die Arbeitsgruppe Ruhebänke hat damit ihre Ziele erreicht und kann anfangs Januar 2018 aufgelöst werden. Weiterhin erhalten bleibt die Anlaufstelle für die Quartierbevölkerung: Bitte melden Sie defekte oder verschmutzte Ruhebänke an Karl Schneider, Tel. 079 402 00 05, [karl.schneider@zuerich-witikon.ch](mailto:karl.schneider@zuerich-witikon.ch)

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ruhebänke haben eine grosse, wertvolle Arbeit für die Quartierbevölkerung geleistet. Besten Dank.